

AHRENSBURGER TSV v. 1874 e. V.

John Schlegl gewinnt auch im Neunkampf die Silbermedaille

Am letzten Wochenende (22./23.08) veranstaltete die LG Lage/Detmold die letzte große deutsche Meisterschaft dieses Jahres auf der Bahn: die A-Schüler (2000/01) und die B-Jugendlichen (98/99) suchten im Mehrkampf ihre deutschen Meister. Über zwei Tage boten die ca. 250 Aktiven spannende Wettkämpfe auf sehr hohem Niveau.

Mit dabei - der Ahrensburger John Schlegl, der in der Altersklasse M 15 einen Neunkampf zu bestreiten hatte. In dieser Disziplin war er im Juni mit neuem Kreisrekord (5225 Punkten) Landesmeister für Schleswig-Holstein geworden, im letzten Jahr hatte er in Stuttgart bereits die Bronzemedaille bei der DM gewonnen.

Mit der sechstbesten Vorleistung reiste er gemeinsam mit Familie und den Trainern Heiner Bock und Björn Sommerfeld an, war im Vorfeld guter Dinge und zeigte sich entspannt optimistisch. Dabei war allen Insidern klar - der Titel war bereits an Vorjahressieger Maximilian Kluth vergeben. Seine Vorleistung (5715 Pkt.) war überragend und ca. 400 Punkte besser, als die des Zweiten, Niklas Meier von der LG Filder. Insgesamt gingen 34 junge Athleten an den Start.

Die erste Disziplin, der 100m Lauf, ging allerdings an John, der bei leichtem Gegenwind mit 11,45 s die schnellste Zeit lief. In der zweiten Disziplin, dem Diskuswurf, kam John zwar mit 38,33 m an seine persönliche Bestleistung heran, doch Maximilian Kluth zeigte mit 49,81 m eine tolle Leistung und übernahm jetzt die Führung.

Der anschließende Stabhochsprung war in der Vorbereitung intensiv trainiert worden, die Erwartungshaltung beim Athleten und den Betreuern war entsprechend hoch. Umso mehr kann man sich vorstellen, wie enttäuscht jeder Beteiligte war, als sich John bereits frühzeitig mit 3,10 m verabschieden musste. Hier lag einfach mehr drin, doch jeder Mehrkämpfer muss durch solche „Leistungslöcher“.

Als es dann an die letzte Disziplin des 1. Tages ging, war John allerdings wieder motiviert und warf mit dem Speer mit 39,02m eine neue persönliche Bestleistung.

Der zweite Tag startete bei zum Teil sehr böigen Winden mit dem 80m Hürdenlauf. John zeigte mit 11,20 s die viertbeste aller Teilnehmer und setzte sich damit an die 2. Position im Mehrkampf. Diese Position konnte er in einem tollen Weitsprungwettkampf ausbauen, denn im dritten Versuch stellte der junge Ahrensburger mit 6,59m seine persönliche Bestleistung ein - ohne allerdings den Absprungbalken zu treffen! Da die anderen Spitzenathleten aber auch alle klar über 6 m weit sprangen, war der Vorsprung „überschaubar“.

Das zeigte sich bereits in der nächsten Disziplin, dem Kugelstoßen. Sein ärgster Konkurrent um die Silbermedaille, Leo Neugebauer aus Leinfelden stieß mit fast 14 m deutlich weiter als John, der allerdings mit 12,42m eine für ihn ordentliche Weite hinlegte. Doch jetzt lag er 12 Punkte hinter Leo auf Rang drei.

Doch in den letzten beiden Disziplinen zeigte John, was einen Mehrkämpfer ausmacht - zur richtigen Zeit maximale Leistungen abrufen können. Beim Hochsprung stieg er bei 1,60 m in den Wettkampf ein und sprang Höhe um Höhe - jeweils im ersten Versuch. Nach übersprungenen 1,75 m (= 1 cm unter persönlicher Bestleistung) hatte er sich wieder auf Rang 2 vorgeschoben und konnte so den abschließenden 1000m Lauf kontrolliert absolvieren. Leo durfte nicht vor ihm ins Ziel kommen und die auf Platz 4 und 5 rangierenden Athleten Niklas Meier (LG Filder) und Henri Schlund (LAG Siegen) mussten zu viele Sekunden (15 bzw. 21) Vorsprung herauslaufen, um den Abstand aufholen zu können.

Aber auch in der letzten Disziplin lief John beherzt und kämpfte sich in 3:08,72 min ins Ziel - erneut nur knapp über seiner persönlichen Bestleistung! Da Leo hinter John ins Ziel kam und Niklas nur 4 Sekunden und Henri nur 9 Sekunden „gut“ gemacht hatten, stand endgültig fest: John hatte sein persönliches Ziel erreicht und konnte sich nach zwei harten Wettkampftagen die Silbermedaille umhängen lassen. Mit 5282 Punkten steigerte er zu dem seine persönliche Mehrkampfbestleistung und den Kreisrekord erneut, allein Maximilian Kluth hatte mit 5650 Punkten seine überragende Stellung im Mehrkampf dieser Altersklasse in Deutschland bestätigt. Auf den Rängen folgten dann Leo Neugebauer (5247), Henri Schlund (5224) und Niklas Meier (5220). Wie man erkennen kann, war es am Ende schon eine „enge Geschichte“, denn 1 Sekunde bringt über 1000m schon 5 Punkte!

Damit neigt sich für John seine erfolgreichste Leichtathletiksjahres dem Ende zu. Zwei Silbermedaillen bei Deutschen Meisterschaften, drei norddeutsche Titel und 10 Landestitel sind nicht nur eine beeindruckende Bilanz, sondern zeugen auch von einer Vielseitigkeit auf höchstem Niveau. Jetzt stehen noch einige Sportfeste auf dem Programm, dabei wird das „Fest der 1000 Zwerge“ Ende September auf der Jahnkampfbahn sicherlich dazu genutzt, noch die eine oder andere Bestleistung aufzustellen.

Im nächsten Jahr steigt er dann auf in die U18 Altersklasse, in der er erstmals mit älteren Jahrgängen wetteifern muss, denn dort sind dann die Jahrgänge 1999 und 2000 angesiedelt. Dann werden die Wurfgewichte schwerer, die Hürden höher und im Mehrkampf kommt als zehnte Disziplin der 400m Lauf hinzu. Außerdem wird aus der 1000m Strecke der abschließende 1500m Lauf.

Aber bis dahin stehen noch viele Trainingseinheiten bevor, das Wintertraining erfordert wieder Anstrengungsbereitschaft und Überwindung, um dann wieder erfolgreich in die Wettkämpfe einsteigen zu können.